



**Das „Daschendorfer Wegkreuz“**, ein mar-  
turdenkmal, steht nun wieder unweit der Kreisstraße BA 39 von Baunach nach  
Daschendorf. Das unter Denkmalschutz stehende Kruzifix aus dem Jahre 1875  
wurde in Zuge der Baunacher Flurbereinigung restauriert und steht im Besitz  
der Familie Neumann. Laut Inschrift ist es „gewidmet von Kunigunda Finkel  
zu Daschendorf“. Beim Ortstermin zur Abnahme des restaurierten Kreuzes hob  
der Vorsitzende des Vorstandes der TG Baunach, Dipl.-Ing. Franz Kamhuber  
(zweiter von rechts), hervor, daß auch solche Maßnahmen ein Ziel der Flurbereinigung  
seien. Die Kosten beliefen sich auf rund 4500 Mark. Die Hälfte deckte  
ein Zuschuß der TG, die andere Hälfte übernahmen die Eigentümer. Bürger-  
meister Georg Wild (rechts) meinte, ob der jetzige Standort der endgültige  
bleibe, zeige sich, wenn die Kreisstraße ausgebaut und parallel ein Radweg  
angelegt werde. Wegebaumeister Franz Ruß und der örtliche Beauftragte des  
Vorstandes der TG, Josef Albrecht, hoben die gute Zusammenarbeit zwischen  
der TG Baunach und der ausführenden Firma hervor. Foto: am

FT Juli 1998